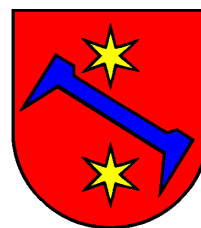


Berichterstattung aus dem Gemeinderat Sitzung vom 18. Januar 2018



Eingangs der Sitzung richtete der Gemeindepräsident, Philipp Heri, die besten Neujahrswünsche an alle Ratsmitglieder und äusserte dabei erneut den Wunsch einer konstruktiven Zusammenarbeit im Gemeinderat, sowie mit der Verwaltung. Anschliessend wurde das **Protokoll** der GR-Sitzung vom 23. November 2017 und der Gemeindeversammlung vom 13. Dezember 2017 einstimmig genehmigt.

Unter dem Traktandum **Kenntnisnahmen**

- ...wurde dem Gemeinderat der Rechenschaftsbericht der Schulsozialarbeit und des Schularztwesens vom Schuljahr 2017/2018 vorgelegt.
- ...erfuhr der Gemeinderat, dass der Pilzexperte, Manfred Siegenthaler, 2017 mehr als 180kg Pilze kontrolliert hat und dabei 400g giftige Pilze aussortieren konnte.
- ...teilten die beiden Gemeinden Obergerlafingen und Recherswil in einem Schreiben mit, dass sie sich nicht mit einem Beitrag an die Kosten der Kinderoase beteiligen werden.
- ...orientierte die Bau- und Werkkommission den Gemeinderat über ein Antwortschreiben an einen Anwohner, der auf baurechtliche Missstände in der Gemeinde aufmerksam machte.
- ...würdigte der Rat das vielseitige Jahresprogramm 2018 der Feuerwehr und bedankte sich gleichzeitig für das grosse Engagement der Feuerwehrdienstleistenden.

Mit den ersten beiden Haupttraktanden beschäftigte sich der Gemeinderat zuerst mit dem **Rechenschaftsbericht 2017/2018** der Schulleitungen und anschliessend genehmigte er einstimmig das **Schulprogramm** für die Periode 2017-2021.

Dann beriet der Rat den Antrag der **Jugendkommission**, der verlangt, dass in den Räumlichkeiten des **Pavillon Gländ ein Jugendraum** eingerichtet werden kann. Zur Diskussion stand als Alternative zum Weiterbetrieb des Provisoriums der sofortige Verkauf. Der Umstand, dass auch der Elternclub seit langem auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten für die **Spielgruppe** ist, bewog eine Mehrheit des Rats dazu, dem Antrag und somit dem Weiterbetrieb des Pavillon Gländ zuzustimmen, dies mit der Auflage, dass dafür zu sorgen sei, dass der Einnahmenausfall kompensiert wird. Eine optimale Auslastung ist ebenso Voraussetzung.

Des Weiteren erfuhr der Gemeinderat von der **Kündigung in Folge frühzeitiger Pensionierung von Anita Weibel**, Mitarbeiterin der Sozialen Dienste Wasseramt Süd und gewährte ihr einstimmig die, der üblichen Praxis entsprechenden, AHV-Ersatzrente bis zum ordentlichen Pensionsalter.

Ebenfalls eine **Demission** reichte **Hermann Hirter**, Präsident der Betriebskommission der **Schiessanlage Bannholz**, ein. Der Rat würdigte seine grossartige Arbeit für das Schiesswesen während der letzten 30 Jahre und wählte als seinen **Nachfolger** einstimmig **Bruno Rätz** und ist hoch erfreut, dass mit ihm ein aktiver Schütze, wie auch ein Kenner von öffentlichen Bauten, die Nachfolge von Hermann Hirter antreten wird.

Dann beauftragte der Gemeinderat die Gemeinderatskommission, die beiden in die Jahre gekommenen Reglemente „**Gemeindeordnung**“ und „**Dienst- und Gehaltsordnung**“ einer **Totalrevision** zu unterziehen. Die neuen Versionen sollen spätestens an der Gemeindeversammlung im Dezember 2018 vom Souverän verabschiedet werden, so dass sie ab 1.1.2019 Gültigkeit haben werden.

Des Weiteren stimmte eine Mehrheit des Rats dem Antrag der CVP-Fraktion zu, in dem verlangt wird, dass die **Verwaltung ihr Organigramm, Pensen und Pflichtenhefter aller Mitarbeitenden dem Gemeinderat zur Kenntnis bringt**. Dieser vertiefte Einblick soll dem Gemeinderat ermöglichen, sich zur mittel- bis langfristigen Personalplanung Gedanken machen zu können.

Zu guter Letzt stimmte der Rat einstimmig dem Vorgehen zu, das **Angebot der AEK** mit einer **unabhängigen Expertise** zu überprüfen. Zudem nahm er wohlwollend zur Kenntnis, dass die Kosten der Expertise unter den 8 Partnergemeinden aufgeteilt werden können und so für Gerlafingen lediglich ein Anteil von Fr. 900.- bis 1500.- übrig bleibt.

Unter **Varia** orientierte der Gemeindepräsident

- ...darüber, dass der Verein Pro Wasseramt noch Vorstandsmitglieder sucht. Er motivierte die Anwesenden, diesbezüglich in ihren Reihen Werbung zu machen.
- ...dass nebst Patrick Schibler, Daniel Lehmann und Patric Räss für die neugegründete Zivilschutzorganisation Aare Süd als Vertretung der Gemeinde Gerlafingen noch eine Ersatzdelegierte / ein Ersatzdelegierter gesucht wird.
- ...dass am 1. Februar 2018 um 19.30 Uhr in der Aula des Schulhauses Kirchacker ein überparteilicher Anlass zur „no Billag“-Initiative stattfindet und die Bevölkerung herzlich dazu eingeladen ist.

Philipp Heri, Gemeindepräsident – 19. Januar 2018